

Grundlage für die Erstellung eines schulinternen Lehrplans zum Kernlehrplan

für die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase

Kapitel in TERRA Geographie Einführungsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Unterrichtsvorhaben lt. „Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe“, Entwurfs- stand 15.10.2013, Lehrplannavigator
1 Landschaftszonen als Lebensräume (S. 4 – 43) Unterrichtsstunden: ca. 12	Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren naturbe- dingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung Inhaltlicher Schwerpunkt Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammen- wirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume		Unterrichtsvorhaben I: Zwischen Ökumene und Anökumene – Lebensräume des Menschen in unterschied- lichen Landschaftszonen
1.1 Landschaften und Landschaftszonen (S. 6 – 15)		Die Schülerinnen und Schüler – charakterisieren die Landschaftszonen der Erde anhand der Geofaktoren Klima und Vegetation,	
1.2 Tropischer Regen- wald – Wirtschaften in einem komplexen Ökosystem (S. 16 – 23)		Die Schülerinnen und Schüler – stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebens- räumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar, – bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Sied- lungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren,	
1.3 Tropisch-subtropische Trockengebiete – Leben am Rand der Ökumene (S. 24 – 29)		Die Schülerinnen und Schüler – stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebens- räumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar, – bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Sied- lungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren,	

Name:

Klasse:

Datum:

Grundlage für die Erstellung eines schulinternen Lehrplans zum Kernlehrplan

für die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase

Kapitel in TERRA Geographie Einführungsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Unterrichtsvorhaben lt. „Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe“, Entwurfs- stand 15.10.2013, Lehrplannavigator
1.4 Rohstofferschließung in der borealen Nadelwaldzone (S. 30 – 35)		Die Schülerinnen und Schüler – stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebens- räumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar, – bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Sied- lungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren,	
1.5 Lebensraum Hochgebirge (S. 36 – 41)		Die Schülerinnen und Schüler – stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebens- räumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar, – bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Sied- lungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren,	
2 Gefährdung von Lebensräumen (S. 44 – 89) Unterrichtsstunden: ca. 12	Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren naturbe- dingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung Inhaltlicher Schwerpunkt Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klima- physikalische Prozesse		Unterrichtsvorhaben III: Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potentiale und Risiken
2.1 Vom Naturereignis zur Katastrophe (S. 46 – 49)		Die Schülerinnen und Schüler – beurteilen das Gefährdungspotenzial von Natur- ereignissen für die Wirtschafts- und Siedlungs- bedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,	
2.2 Vulkane – Gefahren aus dem Erdinnern (S. 50 -59)		Die Schülerinnen und Schüler – erklären die Entstehung und Verbreitung von Vulkanismus als Ergebnis von naturgeo-	

Name:

Klasse:

Datum:

Grundlage für die Erstellung eines schulinternen Lehrplans zum Kernlehrplan

für die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase

Kapitel in TERRA Geographie Einführungsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Unterrichtsvorhaben lt. „Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe“, Entwurfs- stand 15.10.2013, Lehrplannavigator
		graphischen Bedingungen, – beurteilen das Gefährdungspotenzial von Vulkan- ausbrüchen für die Wirtschafts- und Siedlungs- bedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,	
2.3 Erdbeben – die un- berechenbare Gefahr (S. 60 – 63)		Die Schülerinnen und Schüler – erklären die Entstehung und Verbreitung von Erdbeben als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen, – beurteilen das Gefährdungspotenzial von Erdbeben für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,	
2.4 Tsunami – Gefahr vom Meer (S. 64 – 67)		Die Schülerinnen und Schüler – erklären die Entstehung und Verbreitung von Erdbeben als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen, – beurteilen das Gefährdungspotenzial von Erdbeben für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,	
2.5 Tropische Wirbel- stürme (S. 68 – 71)		Die Schülerinnen und Schüler – erklären die Entstehung und Verbreitung von tropischen Wirbelstürmen als Ergebnis von natur- geographischen Bedingungen, – beurteilen das Gefährdungspotenzial von tropi- schen Wirbelstürmen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,	

Name:

Klasse:

Datum:



Grundlage für die Erstellung eines schulinternen Lehrplans zum Kernlehrplan

für die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase

Kapitel in TERRA Geographie Einführungsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Unterrichtsvorhaben lt. „Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe“, Entwurfs- stand 15.10.2013, Lehrplannavigator
2.6 Mensch und Klima- wandel (S. 72 – 83)		Die Schülerinnen und Schüler – erläutern anthropogene Einflüsse auf gegenwärtige Klimaveränderungen und deren mögliche Auswir- kungen, – beurteilen Möglichkeiten zur Begrenzung des glo- balen Temperaturanstiegs vor dem Hintergrund der demographischen und ökonomischen Entwicklung,	
3 Wassermangel und Wasserüberschuss (S. 90 – 127) Unterrichtsstunden: ca. 12	Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren natur- bedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung Inhaltlicher Schwerpunkt Leben mit dem Risiko von Was- sermangel und Wasserüberfluss		Unterrichtsvorhaben II: Lebendgrundlage Wasser – zwischen Dürre und Überschwemmung
3.1 Dürre und Flut (S. 92 – 93)		Die Schülerinnen und Schüler – erläutern am Beispiel von Dürren Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulne- rabilität,	
3.2 Eingriffe des Menschen in den Wasserhaushalt (S. 94 – 99)		Die Schülerinnen und Schüler – stellen Hochwasserereignisse als einen natürlichen Prozess im Rahmen des Wasserkreislaufs dar, der durch unterschiedliche menschliche Eingriffe in seinen Auswirkungen verstärkt wird,	
3.3 Gefährdung von Lebensräumen durch Dürren (S. 102 – 106)		Die Schülerinnen und Schüler – erläutern am Beispiel von Dürren Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität – erörtern Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an Dürren in besonders gefährdeten Gebieten,	

Name:

Klasse:

Datum:

Grundlage für die Erstellung eines schulinternen Lehrplans zum Kernlehrplan

für die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase

Kapitel in TERRA Geographie Einführungsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Unterrichtsvorhaben lt. „Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe“, Entwurfs- stand 15.10.2013, Lehrplannavigator
3.4 Bedrohung von Lebensräumen durch Desertifikation (S. 107 – 110)		Die Schülerinnen und Schüler – erläutern am Beispiel der Desertifikation Ursachen und Folgen der anthropogen bedingten Bedrohung von Lebensräumen,	
3.5 Hochwasser – Natur- ereignis oder Menschenwerk? (S. 111 – 123)		Die Schülerinnen und Schüler – stellen Hochwasserereignisse als einen natürlichen Prozess im Rahmen des Wasserkreislaufs dar, der durch unterschiedliche menschliche Eingriffe in sei- nen Auswirkungen verstärkt wird, – beurteilen Maßnahmen der Hochwasservorsorge aus der Perspektive unterschiedlich Betroffener,	
4 Fossile Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Politik (S. 126 – 165) Unterrichtsstunden: ca. 14	Inhaltsfeld 2 Raumwirksamkeit von Energieträ- gern und Energienutzung Inhaltlicher Schwerpunkt Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinander- setzungen		Unterrichtsvorhaben IV: Förderung und Nutzung fossiler Energie- träger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
4.1 Entwicklung des glo- balen Energiebedarfs (S. 128 – 133)		Die Schülerinnen und Schüler – analysieren die Entwicklung des globalen Energie- bedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht,	
4.2 Steinkohle – ein fossiler Energieträger als Standortfaktor (S. 134 – 139)		Die Schülerinnen und Schüler – stellen die Verfügbarkeit fossiler Energieträger in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungs- bedingungen als wichtigen Standortfaktor für wirt- schaftliche Entwicklung dar,	

Name:

Klasse:

Datum:



Grundlage für die Erstellung eines schulinternen Lehrplans zum Kernlehrplan

für die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase

Kapitel in TERRA Geographie Einführungsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Unterrichtsvorhaben lt. „Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe“, Entwurfs- stand 15.10.2013, Lehrplannavigator
		<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive, 	
4.3 Ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung fossiler Energieträger – Rheinisches Braunkohlerevier (S. 140 – 145)		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – erläutern ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern, – beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive, 	
4.4 Erdöl – weltweite Nachfrage als Entwicklungsimpuls für Förderregionen (S. 146 – 149)		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen, 	
4.5 Erdöl – Rohstoff mit Konfliktpotenzial (S. 150 – 154)		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und innerstaatlichen sowie internationalen Konfliktpotenzialen, 	
4.6 Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken? (S. 155 – 159)		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – analysieren die Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht, – erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen, 	Unterrichtsvorhaben V: Neue Fördertechnologien - Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken?

Name:

Klasse:

Datum:



Grundlage für die Erstellung eines schulinternen Lehrplans zum Kernlehrplan

für die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase

Kapitel in TERRA Geographie Einführungsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Unterrichtsvorhaben lt. „Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe“, Entwurfs- stand 15.10.2013, Lehrplannavigator
TERRA Differenzierung Fossile Energien – Sicherung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zukunft? (S. 160 – 163)		Die Schülerinnen und Schüler – analysieren die Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht, – erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen, – erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und innerstaatlichen Konfliktpotenzialen,	
5 Regenerative Energieträger – Möglichkeiten und Grenzen nachhaltiger Nutzung (S. 166 – 201) Unterrichtsstunden: ca. 14	Inhaltsfeld 2 Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung Inhaltlicher Schwerpunkt Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes		Unterrichtsvorhaben VI: Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt?
5.1 Energiewende – Aufbruch in ein neues Zeitalter (S. 168 – 171)		Die Schülerinnen und Schüler – beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial, – bewerten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit den hohen Energieverbrauch von Industrienationen kritisch,	
5.2 Kann eine klimaneutrale Stromversorgung gelingen? (S. 172 – 183)		Die Schülerinnen und Schüler – beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial,	

Name:

Klasse:

Datum:

Grundlage für die Erstellung eines schulinternen Lehrplans zum Kernlehrplan

für die gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase

Kapitel in TERRA Geographie Einführungsphase	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Unterrichtsvorhaben lt. „Beispiel für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe“, Entwurfs- stand 15.10.2013, Lehrplannavigator
		– erklären die Bedeutung regenerativer Energieträger für einen nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutz,	
TERRA Differenzierung Stromerzeugung – zwischen Vision und Plan (S. 184 – 185)		Die Schülerinnen und Schüler – beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial,	
5.3 Energieinfrastruktur – Fit für die Energie- wende? (S. 186 – 187)		Die Schülerinnen und Schüler – beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial,	
5.4 Salzkotten – eine Gemeinde auf der Suche nach mehr Windenergie (S. 188 – 193)		Die Schülerinnen und Schüler – erklären die Bedeutung regenerativer Energieträger für einen nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutz, – beurteilen die räumlichen Voraussetzungen und Folgen verschiedener Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs,	
5.4 Energie ist nicht nur Strom (S. 194 – 199)		Die Schülerinnen und Schüler – beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial, – erörtern die Auswirkungen der Ausweitung von Anbauflächen für nachwachsende Energierohstoffe im Zusammenhang mit der Ernährungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung,	

Name:

Klasse:

Datum: